



Antrag auf Zulassung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZWV- Anerkennungs- u. Zulassungsverordnung –Weiterbildung)

Dieser Fragebogen dient zur Selbstdarstellung Ihres Unternehmens in der Angebotsphase des Zertifizierungsverfahrens zur Beurteilung durch die GZQ, ob die Voraussetzungen für eine Träger- und Maßnahmenzulassung gem. AZWV gegeben sind.

Stammdaten

Anschrift Bildungsträger:

Geschäftsführer:

Ansprechpartner AZWV:

QM-Beauftragter:

Telefon:

Durchwahl:

Telefax:

e-mail

Internetadresse:

Antrag wird für folgende Bereiche/ Gebiete gestellt:

- Wirtschafts-/Bildungsbereiche:**
- gewerblich-technischer Bereich (gtB)
 - kaufmännischer Bereich (kmB)
 - Unternehmensbezogene Dienstleistungen (ubD)
 - Personenbezogene und soziale Dienstleistungen (psD)

Gebietsbereiche:

- gesamtes Bundesgebiet
- begrenzt auf: _____



Antrag auf Zulassung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZWV- Anerkennungs- u. Zulassungsverordnung –Weiterbildung)

Struktur und Anzahl der Mitarbeiter am Firmensitz:

Abteilung / Bereich	Anzahl der Mitarbeiter	davon freie Mitarbeiter
Mitarbeiter insgesamt		

Bitte **Organigramm** Ihres Unternehmens beifügen!

Gibt es weitere Standorte bzw. Niederlassungen?

ja nein

Standort	Straße	PLZ / Ort	Anzahl der Mitarbeiter	soll Zulassung erfolgen?
Mitarbeiter insgesamt				

Bitte **Organigramm** der Standorte beifügen!

Gibt es weitere Schulungsstätten (Unterrichtsräume)?

ja nein

Straßen	PLZ / Ort

**Welche Bildungsmaßnahmen sollen zugelassen werden?
(Anlage 1 bitte entsprechend ausfüllen)**

Die beigefügte Übersichtsliste mit allen beantragten Maßnahmen ist die Basisliste für die entsprechende Referenzauswahl gem. AZWV.

Die GZQ ermittelt aus dieser Gesamtübersicht, welche Maßnahmen geprüft werden. Die ausgewählten¹⁾ Maßnahmen sind der GZQ vollständig²⁾ zur Bewertung vorzulegen. Das Ergebnis der Stichprobe³⁾ (Zustimmung oder Ablehnung) gilt für alle beantragten Maßnahmen.



Antrag auf Zulassung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZWV- Anerkennungs- u. Zulassungsverordnung –Weiterbildung)

Wurden in Anlage 1 beantragte Maßnahmen bereits bei/von anderen Fachkundigen Stellen (FKS)

beantragt? ja nein wenn ja, welche? *
zugelassen? ja nein wenn ja, welche? *
abgelehnt? ja nein wenn ja, welche? *

* bitte separat auflisten

- 1) Auswahl gem. AZWV sowie unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Anerkennungsbeirates.
- 2) unvollständige Unterlagen verzögern die Bewertung bzw. können zur Ablehnung führen.
- 3) Das Ergebnis der Stichprobe wirkt sich auf die Grundgesamtheit (Maßnahmenliste) aus, d.h. bei Zustimmung bzw. Ablehnung der Stichprobe werden alle Maßnahmen zugelassen bzw. abgelehnt.

Zertifizierung:

Welches ist Ihre Zielsetzung?*

- Trägerzulassung¹⁾ nach AZWV (SGB III § 84)
 einschließlich DIN EN ISO 9001:2000
 Maßnahmenzulassung²⁾ nach AZWV (SGB III § 85)

¹⁾ Voraussetzung für die Trägerzulassung (gem. SGB III § 84 Abs. 4) ist ein implementiertes und wirksam angewendetes Qualitätsmanagementsystem.

²⁾ Die Trägerzulassung ist die Voraussetzung für die Maßnahmenzulassung.

Ist ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt?*

- ja, gem. DIN EN ISO 9001:2000; sonstiges: _____
(Zertifikat bitte beifügen)
- nein

Terminplanung:*

- Voraudit (optional) _____
- Prüfung vor Ort _____

* zutreffendes bitte ankreuzen

Erklärung des Unternehmens

Hiermit bestätigen wir, dass diese Fragenliste sachkundig und von den hierzu beauftragten Personen ausgefüllt wurde.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens

Anlagen

- Liste der Bildungsmaßnahmen (Anlage 1)
 Organigramm
 Firmenprospekt
 sonstiges